

So., 02. Februar 2014

(Geb. C7.4, Raum 1.17)

Grenzüberschreitungen und Vernetzungen

- 9.00h** Elsbeth Bösl (München): **Geschlecht als Analyse­kategorie in der Technikgeschichte. Konzepte, Forschungsstand, Beispiele**
- 9.45h** Eva Labouvie (Magdeburg): **Gender-Netzwerke (über-)regional**
- 10.30h Kaffeepause
- 11.00h** Michelle Brendel, Agnès Prüm (Luxemburg), Anne Conrad (Saarbrücken): **Gender – institutionell und individuell: Perspektiven für die Großregion**
- 12.00h** Schlussrunde
- 13.00h** **Mitgliederversammlung der AKHFG Region West (Saarland, Rheinland-Pfalz)**

**Organisation: Prof. Dr. Anne Conrad,
Dipl. Kulturwiss. Johanna Blume
und Jennifer Moos M.A.**

in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung

Leitung

Prof. Dr. Anne Conrad
Universität des Saarlandes
Philosophische Fakultät I, FR 3.3
Campus, A 4.2
66123 Saarbrücken

a.conrad@mx.uni-saarland.de

Der **Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung e.V.** fördert die wissenschaftliche historische Frauen- und Geschlechterforschung und zielt darauf, diese in der Wissenschafts- und Kulturlandschaft der Bundesrepublik, inner- wie außerhalb der Universitäten, dauerhaft zu verankern und den wissenschaftlichen Austausch zwischen allen, die zur Frauen- und Geschlechtergeschichte arbeiten, zu intensivieren. Die Unterstützung von NachwuchsforscherInnen ist dem AKHFG ein besonderes Anliegen.

Kontakt:

bundesorganisationakhfg@googlemail.com
www.akgeschlechtergeschichte.de

Ziel des **Forum Geschlechterforschung** an der Universität des Saarlandes ist es, den inter- und transdisziplinären Dialog innerhalb der Geschlechterforschung zu fördern. Durch Forschungsprojekte, Diskussionsveranstaltungen, Gastvorträge, Tagungen und Veröffentlichungen soll die Geschlechterforschung einem breiten Publikum vorgestellt werden. Das Forum versteht sich als Schnittstelle zwischen Lehre und Forschung und stellt Studierenden und Lehrenden eine Struktur zur Verfügung, um Aktivitäten und Ergebnisse der Geschlechterforschung zu bündeln.

Kontakt:

amerikanistik@mx.uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/page/gender.html

Forum
GESCHLECHTERFORSCHUNG

A·K·H·F·G
Arbeitskreis Historische Frauen-
und Geschlechterforschung e.V.

Wie weiter mit Geschlechtergeschichte?

*Workshop für
NachwuchsforscherInnen*

*in Kooperation mit dem **Forum
Geschlechterforschung der
Universität des Saarlandes***

31. Januar bis 2. Februar 2014

*Universität des Saarlandes,
Saarbrücken
Universität der Großregion - UniGR*



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
Die grüne politische Stiftung



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



UNIVERSITÉ DE LA
GRANDE RÉGION
UNIVERSITÄT DER
GROSSREGION

Programm

Fr., 31. Januar 2014

(wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in Geb. C7.4, Raum 1.17 statt)

14.00h Anne Conrad (Saarbrücken): Begrüßung

Frauen, Männer, Queer – Kategorien historischer Forschung?!

14.30h Claudia Ulbrich (Berlin): „Frauen ...“

15.00h Silke Törpsch (Berlin): „Männer ...“

15.30h Heinz-Jürgen Voß (Frankfurt/Oder): „Queer ...“

16.00h Kaffeepause

16.30h „Frauen, Männer, Queer“ – Vertiefung in drei parallelen Workshops

Leitung: Claudia Ulbrich, Silke Törpsch,
Heinz-Jürgen Voß

(Geb. A4.2, Raum 3.24; A4.2, 3.11.1; und C7.4, 1.17)

18.00h Imbiss

19.00h Olaf Stieglitz (Köln): **Die Erfindung von Basketball. Eine Geschlechtergeschichte**
Öffentlicher Abendvortrag (C7.4, 1.17)

Sa., 01. Februar 2014

Gender in der Forschungspraxis

9.15h Rita Voltmer (Trier): **Stimmen der Frauen? Gerichtsakten und Gender Studies am Beispiel der „Hexenforschung“**
(C7.4, 1.17)

10.00h Kaffeepause

10.30h Projektpräsentationen in parallelen Sektionen

Sektion I: Emotionen – Körperlichkeit – Gewalt

Moderation: Rita Voltmer, Olaf Stieglitz
(C7.4, 1.17)

Christiane Krause (Hamburg): **Geschlechtsspezifische Gewalt in Texten der griechischen und römischen Antike**

Steffi Grundmann (Wuppertal): **Haut und Haar in antiken Wissenskulturen**

Patricia Kotzauer (Jena): **Zum Nutzen von Queer Theory und Material Studies für die Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit**

Johanna Blume (Saarbrücken): **Kastraten in Mitteleuropa im 18./19. Jahrhundert**

Sektion II: Lebenswelten – Handlungsspielräume – Perspektivwechsel

Moderation: Eva Labouvie, Silke Törpsch
(C7.2, Raum 1.12)

Annika Willer (München): **Der Mann als Tyrann. Die Beschreibung männlicher Vorherrschaft als Tyrannei bei Moderata Fonte, Lucrezia Marinella und Arcangela Tarabotti**

Francesca Carretti (Saarbrücken): **Eine sportliche Frau in der Frühen Neuzeit. Kurfürstin Henriette Adelaide von Bayern**

Giulia Frontoni (Göttingen): **„Das Damencomité an das Herrencomité“. Das Frauenvereinswesen von 1848/49 neu denken?**

Annamária Molnár (Budapest): **Erinnerte Geschichte. Schwäbische Frauen und die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges**

12.30h Mittagspause

14.00h Projektpräsentationen in parallelen Sektionen

Sektion III: Religion – Theologie – Kirchen

Moderation: Anne Conrad, Claudia Ulbrich
(C7.4, 1.17)

Andrea Hauff (Gießen): **Weibliche Heilige im Mittelalter. Förderkreise und Netzwerke**

Monika Frohnäpfel (Mainz): **Exklusion im frühneuzeitlichen Spanien. Frauen vor der spanischen Inquisition, 1600-1650**

Julia Hodapp (Tübingen): **Jesuitenorden, hochadlige Frauen der Dynastien Habsburg und Wittelsbach. Eine Untersuchung ihrer religiösen Handlungsfelder**

Sarah Jäger (Göttingen): **Revolution auf leisen Sohlen. Protestantismus, Individualisierung und Frauenemanzipation in den fünfziger und sechziger Jahren**

Judit Samson (Bochum): **Geschlechter- und Sexualitätsfragen in der Würzburger Synode 1971-1975**

Sektion IV: Wissen – Diskurse – Medien

Moderation: Elsbeth Bösl, Heinz-Jürgen Voß
(C7.2, Raum 1.12)

Johanna Görgemanns (Aachen): **Leipziger Frauenjournale des 18. Jahrhunderts zwischen Wissensordnungen und „Damenwissenschaft“**

Elke Dünisch und Eva Winter (München): **Besessenheitsdiskurse und Geschlechterkonstruktion in der Frühen Neuzeit und im 19. Jahrhundert**

Sonja Engel (München): **Reflexionen auf Differenz. Geschlecht und Kultur, Fremdsein und Vergesellschaftung im Diskurs um 1900**

Michaela Hintermayr (Wien): **Entschlossene Männer und hilfeschuchende Frauen? Eine Analyse des geschlechtsspezifischen Suiziddiskurses in Österreich (1870 bis heute)**

16.00h Kaffeepause

16.30h **Roundtable und Diskussion:** Ergebnisse – offene Fragen der Kleingruppen
(C7.4, 1.17)

18.30h Gemeinsames Abendessen im Stiefelbräu
(Am Stiefel 2, 66111 Saarbrücken)